

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.04.2028
- 2 Bauantrag zum Bau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Mastbetrieb, Werkstatt und PV-Anlage
Bauort: Fl. Nr. 3410, Gemarkung Billingshausen
- 3 Feststellung der Jahresrechnung; hier: Haushaltsjahr 2017
- 4 Entlastung der Jahresrechnung; hier: Haushaltsjahr 2017
- 5 Auftragsvergabe zur Beweissicherung der Kanalauswechslung und dem Neubau einer Wasserleitung
- 6 Antrag des Deutsch-Französischen-Komitees auf Zuschuss zum Partnerschaftsbesuch
- 7 Mittagsbetreuung in der Grundschule Birkenfeld
- 8 Gemeindliche Bauvorhaben; Status
- 8.1 Brandschutzertüchtigung Grundschule
- 8.2 Barrierearmer Umbau der Grundschule
- 8.3 Treppenanlage Mühlweg/Düttstein
- 8.4 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen
- 8.5 Bauleitplanung "Am Berg" Billingshausen
- 8.6 Erweiterung Kindergarten
- 8.7 Sanierungsplanung der Abwasserkanäle und der Wasserleitung der Gemeinde Birkenfeld
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1 Abtragen von Banketten an Wirtschaftswegen
- 9.2 Vergabe von Mulcharbeiten
- 9.3 Antrag auf Herrichten des "Alten Sportplatzes"; Erkenntnisse vom Ortstermin
- 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.04.2028
--

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2018 wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.04.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

Ab TOP 2 ist Gemeinderat Gerhard Müller anwesend.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2 Bauantrag zum Bau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Mastbetrieb, Werkstatt und PV-Anlage Bauort: Fl. Nr. 3410, Gemarkung Billingshausen

Beiliegend übersenden wir das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Billingshausen. Der Bereich ist als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.
- Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es u. a. einem landwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- Der Bauantrag wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom Januar behandelt und vorerst zurückgestellt. Da die Unklarheiten nun alle beseitigt sind, kann der Bauantrag behandelt werden.
- Die Wasserversorgung soll über das Beifahren von Wasser durch den Bauherren erfolgen. Desweiteren soll eine Regenwassernutzungsanlage erstellt werden.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Bau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Mastbetrieb, Werkstatt und PV-Anlage, Bauort: Fl. Nr. 3410, Gemarkung Billingshausen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Feststellung der Jahresrechnung

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 fand am 23.04.2018 statt.

Der Gemeinderat Birkenfeld wird gebeten das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2017, der Gemeinde Birkenfeld, zur Kenntnis zu nehmen, zu beraten und die Jahresrechnung 2017, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Beschluss:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017, vom 23.04.2018, wurde bekanntgegeben.

Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel, sowie die von ihm gegebenen weiteren Aufklärungen wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden – nicht - erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2017 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2017 wird, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Feststellung des Ergebnisses(gemäß § 79 KommHV)

	Verwaltungs- Haushalt Euro	Vermögens- Haushalt Euro	Gesamt- Haushalt Euro
1.1 Solleinnahmen	3.967.398,77	5.313.310,32	9.280.709,09
1.2 (+) Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.3 (-) Abgang alter Haushaltseinnahmereste			
1.4 (-) Abgang alter Kasseneinnahmereste	21.844,62	0,00	21.844,62
1.5 Summe bereinigter Solleinnahmen	3.945.554,15	5.313.310,32	9.258.864,47
1.6 Sollausgaben	3.945.554,15	5.313.310,32	9.258.864,47
1.7 (+) Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8 (-) Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.9 (-) Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.10 Summe bereinigter Sollausgaben	3.945.554,15	5.313.310,32	9.258.864,47
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen Abzüglich bereinigter Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Entlastung der Jahresrechnung; hier: Haushaltsjahr 2017

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 fand am 23.04.2018 statt.

Der Gemeinderat Birkenfeld wird deshalb gebeten,

nach der Feststellung der Jahresrechnung 2017,

in öffentlicher Sitzung über **die Entlastung der Jahresrechnung 2017**

gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu beschließen.

Beschluss:

Der Jahresrechnung der Gemeinde Birkenfeld, für das Haushaltsjahr 2017, wird mit den in **früherem Beschluss** festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Info: Der Bürgermeister darf bei der Abstimmung über **die Entlastung** der Jahresrechnung nicht teilnehmen.

Auszug aus dem Prüfbericht des Landratsamtes Main-Spessart:

Nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO kann ein Mitglied des Gemeinderates nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

Da durch die Entlastung zum Ausdruck gebracht wird, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass die Ergebnisse gebilligt werden und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet wird, somit dem Bürgermeister ein „Vertrauensvotum“ ausspricht, kann sich für den Bürgermeister ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil ergeben.

Aus diesem Grund darf der Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über die **Entlastung der Jahresrechnung** nicht teilnehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 1

TOP 5 Auftragsvergabe zur Beweissicherung der Kanalauswechslung und dem Neubau einer Wasserleitung

Vor Beginn der Arbeiten zur Kanalauswechslungen und Neubau einer Wasserleitung wird die Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens empfohlen. Das Tiefbautechn. Büro BRS hat diesbezüglich 3 Firmen mit der bitte um Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Hierzu wurde jedoch nur 1 Angebot abgegeben.

Mit Schreiben vom 30.04.2018 übermittelt nunmehr das Büro BRS das Angebot von der LGA Bautechnik GmbH vom 29.03.2018 und schlägt vor, den Auftrag für die Durchführung der Beweissicherung an die LGA Bautechnik GmbH zu vergeben.

Für die Durchführung errechnet sich nach Prüfung des Angebotes Nettokosten in Höhe von 5.440,00 €.

Beschluss:

Der Auftrag für die Durchführung der Beweissicherung im Bereich der Kanalauswechslung und des Neubaus einer Wasserleitung wird auf Grundlage des Angebotes vom 29.03.2018 über netto 5.440,- an die LGA Bautechnik, Nürnberg vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 6**Antrag des Deutsch-Französischen-Komitees auf Zuschuss zum Partnerschaftsbesuch**

Mit Schreiben vom 10.05.2018 beantragt das deutsch-französische Komitee einen Zuschuss für den Partnerschaftsbesuch der Franzosen über das Pfingstwochenende. Lt. Antrag des Komitees belaufen sich die Kosten des Besuchs (Blumenschmuck, Präsente, Gastgeschenke, Eintritt Landesgartenschau) auf ca. 1.427 €. Ein Teil der Kosten wird aus der Komiteekasse beglichen. Um Unterstützung seitens der Gemeinde wird gebeten. Beim Besuch der Franzosen im Jahr 2016 wurde bei Gesamtkosten von ca. 2.824 € seitens der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von 1.500 € (~ 50 %) gewährt. Es wird vorgeschlagen sich daran zu orientieren und für den Besuch 2018 einen Zuschuss von 750 € (ca. 50 % von 1.427 €). zu gewähren

Beschluss:

Für den Partnerschaftsbesuch aus Frankreich an Pfingsten wird seitens der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von 750 € (~ 50 %) gewährt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 7**Mittagsbetreuung in der Grundschule Birkenfeld**

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird der Schulverband Karbach / Birkenfeld auch die Mittagsbetreuung nach dem Unterricht am Schulstandort Birkenfeld anbieten.

In den letzten Jahren ist der Bedarf an Mittagsbetreuung stark angestiegen ist:

SJ 2015/16: 22 Kinder
SJ 2016/17: 27 Kinder
SJ 2017/18: 43 Kinder
SJ 2018/19: 47 Kinder.

In diesem Schuljahr ist die räumliche und personelle Betreuungssituation an ihre Kapazitätsgrenze gestoßen, so dass dringend Handlungsbedarf bestand.

Seit Oktober arbeitet zusätzlich eine weitere Betreuungskraft in der Mittagsbetreuung.

Ab dem neuen Schuljahr wird nochmals eine zusätzliche Mitarbeiterin die Arbeit unterstützen.

Wie im laufenden Schuljahr werden auch im SJ 2018/19 ein/e FSJ-ler/in und ein/e Schüler/Schülerin aus der FOS die Arbeit in der Mittagsbetreuung unterstützen.

Der Schulverband hat entschieden, die Mittagsbetreuung am Schulstandort Birkenfeld anzubieten. Im Februar wurden deshalb alle Eltern der Grundschüler und zukünftigen Erstklässler in einer anonymen Umfrage angeschrieben und um Rückmeldung gebeten. Es meldeten 17 Eltern ihr Interesse an. Da bis Ende der Anmeldefrist tatsächlich wenige Meldungen vorlagen, wurden Anfang Mai nochmals ein Brief an alle Birkenfelder / Billingshäuser Familien mit Grundschulern versandt, um auf das künftige Angebot hinzuweisen.

16 Anmeldungen liegen jetzt vor. Insgesamt sind 47 Kinder für das neue Schuljahr gemeldet.

Eine Gruppe kann ab 12 Kindern zur Förderung gemeldet werden; d.h. drei Mittagsbetreuungsgruppen mit einer jährlichen Förderung von 7.500 € wird bei der Regierung von Unterfranken gemeldet.

Ab 48 Kinder (12 x 4 = 48) könnte eine weitere Gruppe gemeldet werden.

Durch den neuen Standort Birkenfeld und das zusätzliche Personal waren vier Gruppen geplant. Da die Förderung für die 4. Gruppe aufgrund fehlender Anmeldungen somit entfällt, wäre

zu überlegen, ob die Gemeinde Birkenfeld sozusagen als Anschubhilfe für das erste Jahr Standort Birkenfeld die 7.500 € übernimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat möchte, dass für die Kinder im Schulhaus in Birkenfeld eine qualifizierte Mittagsbetreuung angeboten werden kann. Sollten die Anmeldezahlen für die öffentliche Förderung einer vierten Gruppe nicht ausreichen, so wird der Fehlbetrag von 7.500,- € für das Schuljahr 2018/19 von der Gemeinde Birkenfeld übernommen.

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 8 Gemeindliche Bauvorhaben; Status

TOP 8.1 Brandschutzertüchtigung Grundschule

Wie bereits in der letzten Sitzung erwähnt, sind die Arbeiten abgeschlossen.
Die Maßnahme ist bis auf eine kleine Rechnung bezahlt.
Die bisher gebuchten Kosten belaufen sich auf 162.755,90 €.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2 Barrierearmer Umbau der Grundschule

Diese Maßnahme ist bis auf die Außenbeleuchtung abgeschlossen.
Bisher wurden für diese Maßnahme 88.587,82 € aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.3 Treppenanlage Mühlweg/Düttstein

An der neuen Treppe sind schon weit fortgeschritten. Die Blockstufen wurden eingebaut, die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen, die Wasserrinne ist gepflastert, aktuell wird Erdreich für den Grünstreifen aufgetragen. Im oberen Bereich muss noch das Podest fertig gestellt werden.
Für das Anbringen der Geländer sind Hülsen verbaut worden. Die Maßerungen und Risse im Naturstein wurden reklamiert, sind jedoch nach Angaben des Lieferanten innerhalb der Toleranzgrenzen. Dies wurde vom Architekturbüro BMA bestätigt.

Der aktuelle Bautenstand wird mittels Bildern gezeigt.

Bisher wurden für diese Maßnahme 49.852,41 € abgerechnet.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.4 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen

Der Kamin wurde verlängert, sodass der Nachbar nicht mehr durch Rauch belästigt wird.
Beim Feuerwehrhaus im Billingshausen wurde in dieser Woche die Außenfarbe aufgebracht.
Die Kupfereinfassung am Dach des Windfanges wurde fertiggestellt.
Der aktuelle Status wird mittels Bildern vorgestellt.

Bisher wurden für diese Maßnahme 306.404,19 € aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.5 Bauleitplanung "Am Berg" Billingshausen

Der Bürgermeister informiert das Gremium darüber dass er das Sachverständigenbüro Tasch mit der Schallimmissionsschutzberatung für die Aufstellung des Bebauungsplans "Am Berg" beauftragt hat. Der Nettopreis beläuft sich auf 3.950,00 €.

Bisher wurden für diese Maßnahme 2.975,00 € abgerechnet.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.6 Erweiterung Kindergarten

Die Fliesenarbeiten sind abgeschlossen, der Linoleumfußboden ist verlegt, die die Nasszellen sind bis auf die Spiegel und die Kinder-WC`s fertiggestellt.

Im Verbindungsgang wurde der Innenputz eingebaut. Die Glasfassade hat eine Lieferzeit von ca. 7 Wochen. Die Außenfassade soll Ende Juni / Anfang Juli angebracht werden. Die Innentüren werden in Kürze geliefert und eingebaut. Die Lampenschienen in den Schlafräumen und Gruppenräumen sind installiert. Die Raumleuchten werden in Kürze geliefert. Derzeit werden vom Architekturbüro Georg Redelbach die beweglichen Möbel koordiniert, sodass diese ausgeschrieben werden können. Die Möbelschreinerei (feste Möblierung) wurde in der Bauausschusssitzung vom 17.5.2018 an die Firma Fritz Schwab aus Hafenhof vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 64.467,06 € (brutto).

Der aktuelle Bautenstand wird mittels Bildern dokumentiert.

Bisher wurden für diese Maßnahme 1.131.337,09 € von der Gemeinde aufgewendet.

An Fördermitteln wurden bisher 120.000 € vom Freistaat Bayern vereinnahmt.

Fördermittel von der Finanzkammer des bischöflichen Ordinariat konnten noch keine gebucht werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.7 Sanierungsplanung der Abwasserkanäle und der Wasserleitung der Gemeinde Birkenfeld

Mit Schreiben vom 07.05.2018 wurde dem Landratsamt Main-Spessart die Sanierungsplanung der Gemeinde Birkenfeld mitgeteilt.

Die für 2018 geplanten Investitionen belaufen sich auf 875.000 €.

Sie umfasst die Sanierung bzw. die Kanal Auswechslung im Bereich der Wasserschutzzone III in Birkenfeld (Haltungen 10M048-10M046; 10M446-10M445 und 10M399-10M398). Die Auswechslung und Verlegung der Kanal- und Wasserleitung im Bereich der Neubastr. Hs.-Nr. 10-14 in Birkenfeld.

Die Kanalauswechslung beim Anwesen Stollberger (Haltung 11M100-11M098) im Ortsteil Billingshausen.

Sowie der Erneuerung der Wasserzuleitung vom Maschinenhaus in die Raiffeisenstraße.

Die Trasse läuft hier teilweise über eine private Landwirtschaftsfläche. Die Eigentümerin hat hier dankenswerter Weise zugestimmt. Diese Trassenführung hilft die Kosten einzudämmen. Für diese Trassenführung wird ein Leitungsrecht im Grundbuch eingetragen.

Für diese Maßnahmen können ggf. Fördermittel generiert werden.

Die Ausschreibung wirkt sich nicht förderschädlich aus, sodass die Ausschreibungen an den Markt gebracht werden können.

Auf Nachfrage aus dem Gremium entsteht eine Diskussion über „Radweg in Birkenfeld“.

Folgende Vorgehensweise wird vorgeschlagen:

1. Schottern des Weges am Bach entlang: Beim Wasserwirtschaftsamt informieren was zulässig ist bzw. welche Auflagen zu erfüllen sind.
2. Ermittlung der Kosten.
3. Weitere Beratung in der nächsten GR-Sitzung.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 9.1 Abtragen von Banketten an Wirtschaftswegen

Vom Bürgermeister wird angeregt auch in diesem Jahr wieder Bankette an den Wirtschaftswegen abtragen zu lassen.

Es wird vorgeschlagen einen leistungstärkeren Bagger als im Vorjahr einzusetzen.

Die Verwaltungsgemeinschaft wird beauftragt kurzfristig Angebote einholen.

Der Bürgermeister wird den Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben.

Eine Auftragssumme bis ca. 20.000,00 Euro ist angedacht.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

TOP 9.2 Vergabe von Mulcharbeiten

Aufgrund der angespannten Arbeitslage im gemeindlichen Bauhof, schlägt der Bürgermeister vor Mulcharbeiten extern zu vergeben.

Der ortsansässige Landwirt Andre Leimeister hat mit seinem Mulchgerät mit einem Ausleger von 3 Metern am Vortag versuchsweise einige Wege gemulcht. Das Ergebnis war sehr gut.

Der Gemeinderat ist mit der Vergabe der Mulcharbeiten an den örtlichen Landwirt Andre Leimeister einverstanden. Die Kosten sollen sich an den Preisen des Maschinenrings orientieren.

TOP 9.3 Antrag auf Herrichten des "Alten Sportplatzes"; Erkenntnisse vom Ortstermin

Der Gemeinderat hat vor der heutigen Gemeinderatssitzung Ortseinsicht am alten Sportplatz genommen.

Beim Ortstermin wurde festgestellt, dass der Platz gut aussieht.

Die Jugend äußert sich dahin gehend, dass sie bewegliche Tore möchten.

Die Verwaltungsgemeinschaft wird beauftragt Angebote für Fußballtore einzuholen (Maße: ca. 5 m breit, ca. 2 m hoch).

Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

TOP 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

. / .

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 07.06.2018 statt.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Anni Väth
Schriftführer/in